Sehr geehrte Damen und Herren,

Kinderarmut in einem so reichen Land wie Deutschland ist ein Thema, dass immer mehr Raum einnimmt. Die Folgen für das gesunde Aufwachsen, der von Armut gefährdeten oder betroffenen Kindern ist erheblich, vor allem derer, die in dauerhafter Armut aufwachsen.

Wie wirkt sich die Unterversorgung bestimmter Güter und die mangelnde Teilhabechance auf Barsinghäuser Kinder aus?

Mit dem Fachtag „Kinderarmut - Das Gegenteil von Chancengleichheit" wollen wir die Lebenssituation, der von Armut betroffenen oder gefährdeten Kindern in den Blick nehmen und ein Verständnis für ihre Situation entwickeln. Die Auswirkungen der Armutslage wollen wir aufzeigen und Handlungsstrategien für die tägliche Arbeit ableiten. Diese werden in den Präventionsketten aufgegriffen und weiterentwickelt.

Das Ermöglichen von Zugängen zu Unterstützungsangeboten und somit das Erhöhen der Teilhabechancen steht im Fokus der Veranstaltung.

Ich lade Sie ein, die Sicht von armutsbetroffenen Kindern kennenzulernen und Lösungsansätze zu diskutieren, die dazu beitragen sollen, allen Kindern in Barsinghausen Teilhabechancen zu ermöglichen.

Es grüßt Sie herzlich

Dr. Thomas Wolf
Erster Stadtrat Barsinghausen

Der Fachtag wird veranstaltet im Rahmen der Barsinghäuser Präventionsketten - Stadt Barsinghausen

**Anmeldung**
Bitte melden Sie sich bis zum 7. Februar 2019 mit Ihrem vollständigen Kontaktdaten per E-Mail zu unserem Fachtag an (Vorname, Nachname, ggf. Institution, Adresse und Telefonnummer).

Ebenfalls bitte ich Sie bei der Anmeldung die Wahl eines Workshops mit anzugeben.
Die Teilnahme ist kostenfrei.

rene.beck@stadt-barsinghausen.de

**Veranstaltungsort**
Sporthotel Fuchbachtal
Bergstraße 54
30890 Barsinghausen

**Ansprechpartner**
Stadt Barsinghausen
René Beck
Deisterplatz 2
30890 Barsinghausen
Telefon: 05105 774-2343

Präventionsketten Niedersachsen:
Gesund aufwachsen für alle Kinder!

BARSINGHAUSEN
...hier geht's bergauf!

Region Hannover

BARSINGHAUSEN

# FACHTAG
# KINDERARMUT - DAS GEGENTEIL VON CHANCENGLEICHHEIT

**14.02.2019**
**Sporthotel Fuchsbachtal**

BARSINGHAUSEN
...hier geht's bergauf!

## TAGUNGSPROGRAMM

9.00 **Ankommen**

9.30 **Begrüßung**
**Dr. Thomas Wolf**
*Erster Stadtrat Barsinghausen*
**Martina Kipp**
*Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.*
**Dr. Marion Schumann**
*Koordinierungszentrum Frühe Hilfen (Region Hannover)*

10.00 **Aufwachsen in Armut - Einflussfaktoren und Folgen für die soziale Teilhabe**
**Prof. Dr. Holger Nieberg**
*Professur für Theorie und Praxis der Sozialpädagogik, MSB Medical School Berlin*

11.00 **Kinderarmut - Welchen Beitrag kann eine Kita zur kindbezogenen Armutsprävention leisten?**
**Susanne Kalbreier**
*bundesweit tätige Beraterin für frühkindliche Bildung u. a. EEC-Beraterin für Familienzentren*
**Kristin Heitmann**
*langjährige Leiterin von Kindertagesstätte und Familienzentrum in der Landeshauptstadt Hannover*

12.00 **Plenum/ Diskussion**

12.30 **Mittagspause**

13.30 **Workshops**

15.00 **Plenum/ Diskussion**

15.30 **Abschluß**

## WORKSHOPS

Workshop I:
### Welchen beitrag kann eine Kita zur Armutsprävention leisten?
Kristin Heitmann, Susanne Kalbreier

Bei diesem Workshop wird ganz konkret auf den Vortrag „Kinderarmut - Welchen Beitrag kann eine Kita zur kind-bezogenen Armutsprävention leisten" eingegangen. Anhand von Methodischen Anregungen aus dem Kita-Alltag sollen Umsetzungsideen erarbeitet werden.

Workshop II:
### Welche Bedeutung nehmen soziale Netzwerke zur Armutsprävention ein? Was brauchen Netzwerke?
Prof. Dr. Holger Nieberg

In diesem Workshop geht es um die Bedeutung jedes einzelnen Netzwerkpartners der zum Gelingen der Gesamtstrategie der Präventionsketten beiträgt. Die Rolle des Multiplikators und die Auswirkungen seines Handelns stehen bei diesem Workshop im Fokus

Workshop III:
### Mit den Augen der Zielgruppe denken - Beteiligung der armutsbetroffenen Familien!
N.N.

Partizipation der Zielgruppe steht mehr und mehr im Fokus, um Unterstützungsangebote zielgruppenorientiert auszurichten. Im Workshop setzten Sie sich die Brille der Zielgruppe „armutsbetroffener Familien" auf und entwickeln anhand partizipativer Methoden Ideen zur tatsächlichen Unterstützung

Workshop IV:
### Chancengleichheit - Zwischen Anspruch und Wirklichkeit
Nicole Tünnermann-Heine, René Beck

In diesem Workshop geht es um die Teilhabechancen der armutsbetroffenen Kinder. Wo und wie findet die Teilhabe statt? Wo und wie können Zugänge für armutsbetroffene Kinder im Alltag der Einrichtung integriert werden?